

Deggendorfer Distance Learning Modell zur Stärkung der Region Niederbayern und der Förderung der akademischen Weiterbildung in ländlich strukturierten Gebieten

Präsenz mit Videokonferenz



gefördert durch den Bund-Länder-Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



VIRTUELLE KURSE (iLearn) - ÜBERBLICK

= Selbstlernanteile im Lernmanagementsystem der THD, das auf Moodle basiert

ZIELE:

- Eigenständige Bearbeitung/Wiederholung von Inhalten durch die Lernenden
- Orts- und zeitunabhängige Auseinandersetzung mit den entsprechenden Inhalten nach eigenem Lerntempo
- Angleichung der Lernausgangslagen bei heterogenen Gruppen durch den Präsenzphasen vorgeschaltete iLearn Kurse/Einheiten
- Tiefergehende Reflexion des erlernten Wissens und Übungen zwischen den Präsenzphasen

VORGEHENSWEISE:

- Informieren über die Möglichkeiten beim E-Learning oder DEG-DLM2 Team und Abstimmung des Zeitplans
- Auswählen von Inhalten
- Planen der Umsetzung
- Schreiben eines Drehbuchs und Besprechung mit dem E-Learning-Team

VORTEILE/MÖGLICHKEITEN:

- Skripten als pdf zum Nachlesen
- Einbettung/Links zu Webseiten, Videos und Webkonferenzräumen
- Mehrseitige multimediale Darstellung der Lerninhalte in einem buchähnlichen Format (auch druckbar)
- Interaktive Präsentationen oder Videos (s. a. H5P)
- Aktivitäten der Lernenden:
 - Kleingruppenarbeit
 - Aufgabenbearbeitung
 - Brainstorming oder kognitive Landkarten

- Quiz mit z. B. Multiple Choice, Lückentext, Zuordnung (s. a. H5P)
- ...
- Inhalte können in mehreren Kursen und Semestern für unterschiedliche Lehrveranstaltungen und Zielgruppen genutzt werden

NACHTEILE/HERAUSFORDERUNGEN:

- Eine erstmalige Aufbereitung der Inhalte kann zeitaufwändig sein
- Klare Struktur und Anweisungen sind nötig, da keine zusätzlichen mündlichen Erklärungen möglich sind

ANREGUNGEN/TIPPS:

- Technische und didaktische Unterstützungsangebote annehmen
- Verschiedene Kurse ansehen, um sich Anregungen zu holen
- Inhalte sorgfältig auswählen (z.B. keine Inhalte, die sich schnell ändern wie Kommunikationstechnologien)
- Lehrender sollte
 - den Lernenden das Gefühl geben, dass dieser weiß, was im virtuellen Kurs vorgeht
 - präsent sein (z.B. durch Forenbeiträge, Feedback, etc.)
 - nicht den Eindruck erwecken, als wären die virtuellen Inhalte zusätzlich und freiwillig (falls es sich um ersetzendes E-Learning handelt)
- Verzahnung der iLearn Einheiten mit weiteren Elementen der Lehre (s. Karte „Einsatz und Verzahnung der drei Elemente“)

Beispiel: Nutzung der Inhalte aus den iLearn Einheiten für die weiteren Elemente der Lehre, z.B. müssen die Lernenden bis zur nächsten Präsenzeinheit bestimmte Inhalte durcharbeiten und Sie nutzen dieses erworbene Wissen für Übungen in der nächsten Präsenzeinheit
- Die Wiederholung der Inhalte aus den virtuellen Einheiten in der nächsten Präsenzeinheit sollte vermieden werden, dadurch


werden die Lernenden demotiviert die Inhalte tatsächlich zu bearbeiten

BEISPIELE:

- Kurs „Lernen Lernen“ mit dem Buch „Was ist Lernen?“ und der ersten Seite mit Lernvideo

Lernen Lernen

- Herzlich Willkommen - Infos zum Modul "Lernen Lernen"
- Diskussionsforum
- Für Teilnehmer/innen verborgen**
- Allgemeines Diskussionsforum
- Lernziele
- Lernleiter
- Liste Icons



Was ist Lernen?

Was ist Lernen?

1. Einführung Lernen



Anna hat nun eine bessere Vorstellung von den Facetten des Lernens. Weiter hilft ihr folgende Definition, die ihr zur Hand gegeben wird:

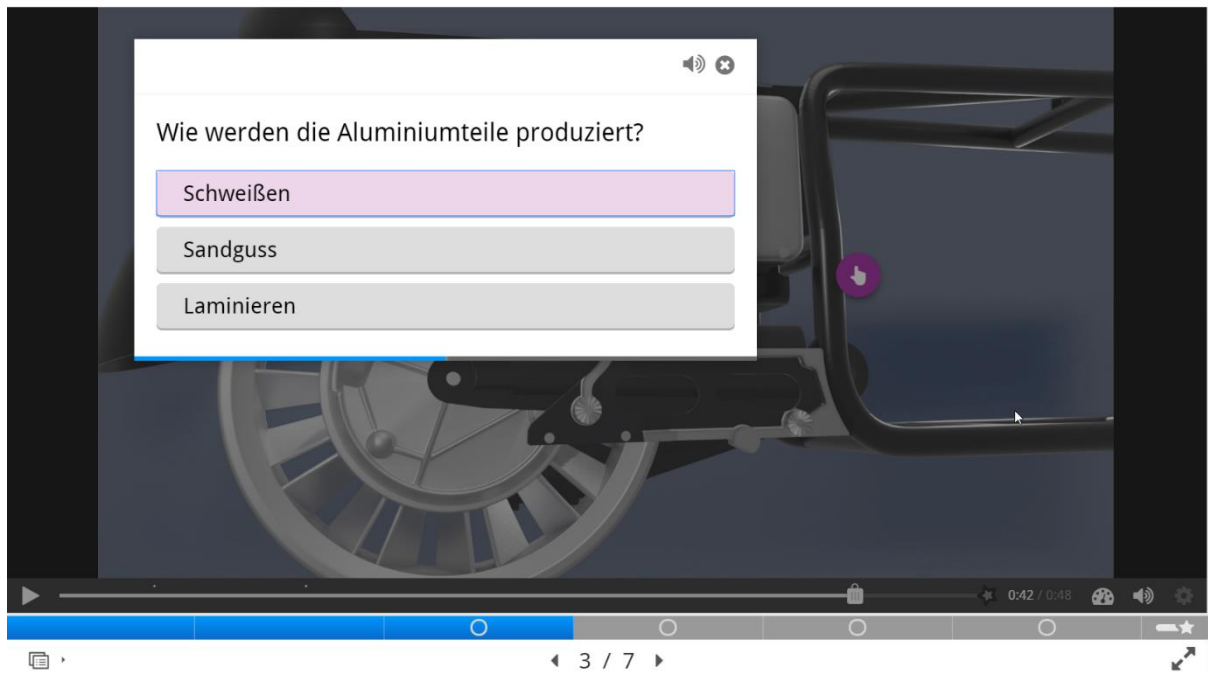
Lernen ist

„... ein aktiver, konstruktiver, kumulativer und zielorientierter Prozess. (...) Er ist aktiv insofern, als Lernende während der Informationsaufnahme etwas tun müssen, um den Lernstoff in sinnvoller Weise aufzunehmen. Er ist konstruktiv insofern, als die neue Information sorgfältig heraus gearbeitet und in Beziehung zu bereits vorhandenen Informationen gesetzt werden muss. Nur so können einfache Informationen behalten und komplexe Zusammenhänge verstanden werden. Er ist kumulativ insofern, als jedes neue Lernen auf vorhandenem Wissen aufbaut oder vorhandenes Wissen nutzt. Das Vorwissen bestimmt also in gewisser Weise, was und wieviel gelernt wird. Er ist zielorientiert insofern, als Lernen dann am erfolgreichsten ist, wenn der oder die Lernende sich des Ziels bewusst ist, auf das er oder sie hinarbeitet, (...) und wenn er oder sie über realistische Erwartungen hinsichtlich der Erreichung des gewünschten Ergebnisses verfügt“

(Shuell, 1988, 277f, zit. nach Simons, 1992, 251f).

- Interaktive Präsentation (H5P)

Course Presentation - Replika



- Aufgabe „Lernen aus Fehlern“ mit Hilfe eines Etherpads

Lernen aus Fehlern

The screenshot shows an Etherpad interface for a collaborative task. The title is "Lernen aus Fehlern". The text content is as follows:

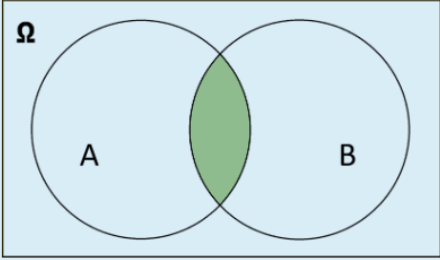
1 Liebe Studierende,
2 wir alle lernen aus Fehlern – aus eigenen und aus denen unserer Mitstudierenden.
3
4
5 Deshalb bitte ich Sie, sich die Zeit zu nehmen und Ihre drei letzten Studienarbeiten durchzusehen. Suchen Sie gezielt nach Zitierfehlern. Schreiben Sie Ihre häufigsten Zitierfehler in die Liste mit einer kurzen Beschreibung, einem Beispiel und der eigenen Verbesserung dieses Beispiels.
6
7 Jeder macht Fehler, lassen Sie uns gemeinsam daraus lernen!
8
9
10
11
12 **Beschreibung / Beispiel Zitierfehler / Verbesserung**
13
14 Beschreibung: den Punkt vor der Autorenangabe im Text zu setzen / Beispiel: Text, (Maier, 2005, S. 3) / Verbesserung: Text (Maier, 2005, S. 3).
15 Punkt vor der Autorenangabe gesetzt.
16
17 Beschreibung: Seitenzahlen mit Bindestrich aufgeführt / Beispiel: Text (Reindl, 2018, S. 6 - 9) / Verbesserung: Text (Reindl, 2018, S. 6ff)
18
19 Beschreibung: bei der Seitenanzahl eine Leertaste schalten/ Beispiel: Text (Weiß, 2018, S.3) / Verbesserung: Text (Weiß, 2018, S. 3).
20
21 Beschreibung: sinngemäßes zitierten mit zwei Autoren/ Beispiel: Text (Huber und Müller, 2018, S. 5) / Verbesserung: Text (Huber & Müller, 2018, S. 5)

The interface includes a rich text editor toolbar at the top with options for bold, italic, underline, strikethrough, list, link, unlink, undo, redo, and insert. A "Chat" button is visible in the bottom right corner. At the bottom of the page, there is an "Evaluation" section with a "Direkt zu:" dropdown menu and an "Einführung" button.

- Quiz – Single Choice Aufgabe

Frage 1
Bisher nicht beantwortet
Erreichbare Punkte: 1,00
Frage markieren
Frage bearbeiten

Das folgende Venn-Diagramm zeigt...




Wählen Sie eine Antwort:

- a. ...die Differenzmenge der Mengen A & B
- b. ...die Vereinigungsmenge der Mengen A & B
- c. ...die Schnittmenge der Mengen A & B
- d. ...die Symmetrische Differenz der Mengen A & B

- Quiz (H5P) – Wahr/Falsch Aufgabe

Quiz (Question Set)



Der Drehzahlbereich der Münch Mammut geht von 0 bis 16 000 Umdrehungen pro Minute.

Wahr Falsch

Überprüfen

Herunterladen Einbetten

QUELLEN:

Joubel (2019). *H5P*. Zugriff am 17.05.2019. Verfügbar unter <https://h5p.org/>

Moodle Community. (2012). *Abstimmung*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter <https://docs.moodle.org/36/de/Abstimmung>

- Moodle Community. (2012). *Datenbank*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter <https://docs.moodle.org/31/de/Datenbank>
- Moodle Community. (2012). *Wiki*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter <https://docs.moodle.org/31/de/Wiki>
- Moodle Community. (2016). *Aufgabe*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter <https://docs.moodle.org/35/de/Aufgabe>
- Moodle Community. (2016). *Multiple-Choice-Fragen*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter https://docs.moodle.org/35/de/Fragetyp_Multiple-Choice
- Moodle Community. (2018). *Drag&Drop auf Bild*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter https://docs.moodle.org/35/de/index.php?title=Fragetyp_Drag-and-Drop_auf_Bild&Drop_auf_Bild=
- Moodle Community. (2018). *Drag&Drop auf Text*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter https://docs.moodle.org/35/de/index.php?title=Fragetyp_Drag-and-Drop_auf_Text&Drop_auf_Text=
- Moodle Community. (2018). *Forum*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter <https://docs.moodle.org/35/de/Forum>
- Moodle Community. (2018). *Lückentext-Frage*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter [https://docs.moodle.org/35/de/Fragetyp_Lueckentext_\(Cloze\)](https://docs.moodle.org/35/de/Fragetyp_Lueckentext_(Cloze))
- Moodle Community. (2018). *Test*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter <https://docs.moodle.org/35/de/Test>
- Moodle Community. (2018). *Wahr-Falsch-Fragen*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter https://docs.moodle.org/35/de/Fragetyp_Wahr/Falsch

Moodle Community. (2018). *Zuordnungsfragen*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter https://docs.moodle.org/35/de/Fragetyp_Zuordnung

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Aufgabenabgabe (Methodenkarte Virtuelle Kurse)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Einsatz und Verzahnung der drei Elemente (Basiskarte)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Feedbackprozesse (Methodenkarte Virtuelle Kurse)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Gruppenfindungsprozesse (Methodenkarte Virtuelle Kurse)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Kleingruppenarbeit (Methodenkarte Virtuelle Kurse)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Kognitive Landkarte (Methodenkarte Virtuelle Kurse)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Lernleiter (Methodenkarte Virtuelle Kurse)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Präsenz mit Videokonferenz – Überblick (Methodenkarte Präsenz mit Videokonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Quiz (Methodenkarte Virtuelle Kurse)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Webkonferenz – Überblick (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

The EtherpadFoundation. (o.J.). *etherpad*. Zugriff am 04.12.2018. Verfügbar unter <http://etherpad.org>